


	<b>Technische Produktinformation</b>	Nummer	IT.003.APP
		Bearbeitungsdatum	2025-12-11
		Version	14.5
		Hydroisolierung	

## Dreilagige Abdichtungsmembran AlphaProPlus

1. **Technische Spezifikation:** EN 13967:2012 Flexible Abdichtungsprodukte -- Kunststoff- und Kautschukprodukte zur Feuchteschutzisolierung einschließlich Kunststoff- und Kautschukprodukte zur Abdichtung der Untergrundteile -- Definitionen und Eigenschaften
2. **Hersteller/Herstellungsort:** Alpha Dam Sp. z o.o., 87-207 Dębowa Łąka 45
3. **Vertrieb in Polen:** IBET Sp. z o.o., ul. Smugowa 49. 03-032 Warszawa
4. **Produktbeschreibung, Verwendungszweck und Anwendungsbereich:**  
Dreischichtige Verbundmembran, bestehend aus einem Polymerkern, einseitig mit Polyester-Vlies laminiert. Dank der AlphaProPlus-Technologie ist das Produkt sehr robust und zugleich leicht, und seine Außenbeschichtung verbindet sich hervorragend mit Beton. Die Membran wird im Wandaufbau, auf Böden, unter Estrichen sowie unter im Erdreich gegründeten Fundamentplatten eingesetzt, um vor Wasser mit hydrostatischem Druck zu schützen, das aus dem Erdreich in das Gebäudeinnere oder zwischen einzelne Konstruktionsteile eindringen kann.
5. **Zusammensetzung des AlphaProPlus-Systems:**  
System der Abdichtung von unterirdischen Bauteilen umfasst die Beschichtung mit der **AlphaProPlus**-Membran sowie die Abdichtung von Arbeits- und Dehnungsfugen und allen Elementen, die durch die wasserdichte Beschichtung führen. Bei der Verwendung der **AlphaProPlus**-Membran als Abdichtung ist es zulässig, Dichtungsmaterialien anderer Hersteller für Arbeits- und Dehnungsfugen zu verwenden. Es dürfen jedoch keine Materialien verwendet werden, die mechanische Beschädigungen der Membran, eine Verschlechterung der technischen Eigenschaften oder eine Degradation verursachen können
  - 5.1. Dreilagige Abdichtungsmembran **AlphaProPlus**
  - 5.2. APP150-Band
  - 5.3. APP40H doppelseitiges Klebeband
  - 5.4. APP10/7 Dichtungsschnur
  - 5.5. EPDM-Manschette zum Abdichten von Kabeln, Rohren und runden Durchbrüchen
  - 5.6. Flüssiger Dichtstoff auf Basis von Bitumenkautschuk oder Butylmasse
  - 5.7. Quellfähige Bänder
    - 5.7.1. Dichtmasse
    - 5.7.2. MS-Polymerkleber
  - 5.8. Injektionsschläuche
  - 5.9. Dehnungs- und Arbeitsfugenbänder
  - 5.10. Achteck
6. **Verlegemethode:**
  - 6.1. Die **AlphaProPlus**-Membran wird horizontal auf dem Betonuntergrund oder auf einem Untergrund mit verdichtetem Sand verlegt.
  - 6.2. Die **AlphaProPlus**-Membran wird vertikal verlegt, z.B. in der Schalung vor dem Betonieren, indem sie direkt an die Wand oder an die Dämmplatte angelegt wird.

	<b>Technische Produktinformation</b>	Nummer	IT.003.APP
		Bearbeitungsdatum	2025-12-11
		Version	14.5
		Hydroisolierung	

## 7. Benutzerhinweise:

### 7.1. Verlegebedingungen:

Die **AlphaProPlus** Membran sollte unter Bedingungen verlegt werden, die normale Maurerarbeiten zulassen, nicht bei Temperaturen unter -5 °C verlegen. Bei der Ausführung von Bewehrungsarbeiten muss eine Beschädigung der Membran vermieden werden. Der Untergrund für die Membran sollte unverformbar, kompakt, glatt, sauber und gleichmäßig sein, ohne scharfe Kanten und Hohlräume oder hervorstehende Zuschlagskörner. Bei Bewehrungs- und Schalungsarbeiten muss darauf geachtet werden, dass die Abdichtungsmembran nicht beschädigt wird.

### 7.2. Anwendungsbedingungen:

Die Ausführung der Abdichtung mit der **AlphaProPlus** Membran sollte nach einem technischen Entwurf erfolgen, der nach den geltenden Bauvorschriften erstellt wurde.

### 7.3. Verbindung:

Mechanische Befestigung der Membrankanten an der Schalung mit einem Tacker vor dem Verkleben oder Verschweißen oder Befestigung im Klebesystem an der vorbereiteten Betonkonstruktion mit einem entsprechend ausgewählten Klebstoff, z. B. Styrbitt. Bei Verwendung eines anderen Klebstoffs ist der Hersteller zu konsultieren. Unabhängig von der gewählten Installationsmethode ist ein Überlappungsstoß zwischen den Membranbahnen mit einer Mindestbreite von 4 cm einzuhalten. Falls beim Verbinden der Membranen ein vliesfreier Streifen entsteht, ist dieser mit APP150-Band zu überkleben, um den vliesfreien Bereich abzudecken.

Die Membranbahnen sind längs mit dem Butylband APP40H (Mindestbreite 4 cm) zu verbinden. Querstöße der Membranbahnen sind mit APP150-Band auf der Oberseite der Verbindung auszuführen, in kritischen Fällen zusätzlich auch auf der Unterseite.

### 7.4. Betonmischung und Beton:

Die Mischung wird direkt auf das fertige Abdichtungssystem aufgetragen. Die Mischung sollte eine Konsistenz aufweisen, die es dem Zementmörtel ermöglicht, die Struktur des Polypropylenvlieses gründlich zu durchdringen, um eine gute Verbindung zwischen der Isolierung und dem Beton zu erreichen. Die richtige Verlegung, Verdichtung und Pflege des Betons ist wichtig. Die isolierte Stahlbetonkonstruktion sollte gemäß den geltenden Normen mit einer Gewährleistung des minimalen Bewehrungsgrads geplant werden. Das Element sollte aus Beton der Klasse C20/25 bis C40/50 mit einer Konsistenz von S3 bis S4 gefertigt werden. Vor dem Betonieren der Fundamentplatte sollten alle Verunreinigungen von der Abdichtungsmembran entfernt werden, z. B. durch Abwaschen mit Druckwasser (danach stehendes Wasser entfernen) oder mit Druckluft.

### 7.5. Lagerung:

**AlphaProPlus** sollte vor der Verwendung vor Ort in der Originalverpackung vor Sonnenlicht geschützt gelagert werden.

## 8. Informationen zur CE-Kennzeichnung:

gem. den Anforderungen aus der Norm EN 13967:2012



13

Konformitätszertifikat für die werkseigene Produktionskontrolle Nr. **1434-CPR-0257**


Die Verwendung der CE-Kennzeichnung unterliegt der Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle durch das Polnische Zentrum für Prüfung und Zertifizierung S.A. [Polskie Centrum

	<b>Technische Produktinformation</b>	Nummer	IT.003.APP
		Bearbeitungsdatum	2025-12-11
		Version	14.5
		Hydroisolierung	

Badań i Certyfikacji S.A.), Abteilung für Forschung und Zertifizierung in Danzig [Oddział Badań i Certyfikacji w Gdańsku], Benannte Stelle Nr. 1434.

## 9. Produkteigenschaften:

Wesentliche Merkmale	Einheit	Leistungsmerkmale
Sichtbare Mängel	-	keine Angaben
Länge	m	25 (0% bis zu +5%)
Breite	m	1,500 (0% bis zu +1%)
Geradlinigkeit	mm	≤ 30/10 lfm
Stärke	mm	1,300 (±5%)
Flächengewicht	kg/m <sup>2</sup>	1,150 (±5%)
Wasserdichtheit	400 kPa Verfahren B	erfüllt die Anforderungen
Widerstandsfähigkeit gegen statische Belastungen	kg Verfahren B	≥ 20
Mechanische Eigenschaften bei Zugbelastung	Verfahren A	
Maximale Kraft		
- Längs	N/50mm	≥ 450
- Querverformung	N/50mm	≥ 350
Dehnung		
- Längsdehnung	%	≥ 350
- Querdehnung	%	≥ 350
Festigkeit nach künstlicher Alterung	60 kPa Verfahren B	erfüllt die Anforderungen
Festigkeit nach Einwirkung von Alkali	60 kPa Verfahren B	erfüllt die Anforderungen
Reißfestigkeit der Nägel		
- Längs	N	≥ 270
- Querverformung	N	≥ 300
Stoßfestigkeit	mm Verfahren A	≥ 450
Scherfestigkeit der Verbindung		
- Längsüberlappung	N/50 mm	≥ 150
- Querüberlappung		≥ 130
Abdichtung der Verbindung mit APP 40H	60 kPa Verfahren B	erfüllt die Anforderungen
Wasserdichtheit der Verbindung mittels Wärmeschweißen	60 kPa Verfahren B	erfüllt die Anforderungen
Biegefestigkeit bei niedrigen Temperaturen	°C	≤ -30
Grad der Radondurchlässigkeit		
Durchlässigkeit	m/s	$3,81 \times 10^{-8} \pm 5,71 \times 10^{-9}$
Widerstandskraft	s/m	$2,63 \times 10^7 \pm 3,94 \times 10^6$
Permeabilität	m <sup>2</sup> /s	$4,57 \times 10^{-11} \pm 6,85 \times 10^{-12}$
Widerstandsfähigkeit gegen künstliche Alterung durch längere Einwirkung erhöhter Temperaturen	24 Wochen 70 °C	keine sichtbaren Mängel
Haftung auf Beton nach 28 Tagen	MPa	1,09

	<b>Technische Produktinformation</b>	Nummer	IT.003.APP
		Bearbeitungsdatum	2025-12-11
		Version	14.5
		Hydroisolierung	

Widerstandsfähigkeit gegen seitliche Wasserwanderung	-	bis zu 5 bar
Brandverhalten	klasse	E
Fähigkeit, Risse im Beton zu kaschieren	mm	1,0
Gefahrstoffe	-	NPD

## 10. Grundlegende Verbindungen:

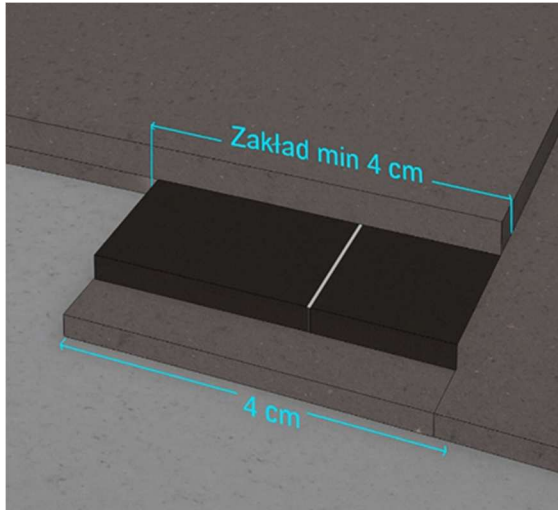


Abb. P-02 Geklebte Längsverbindungen der Membranen mittels doppelseitigem Butylklebeband APP40H mit einer Mindestbreite von 4 cm

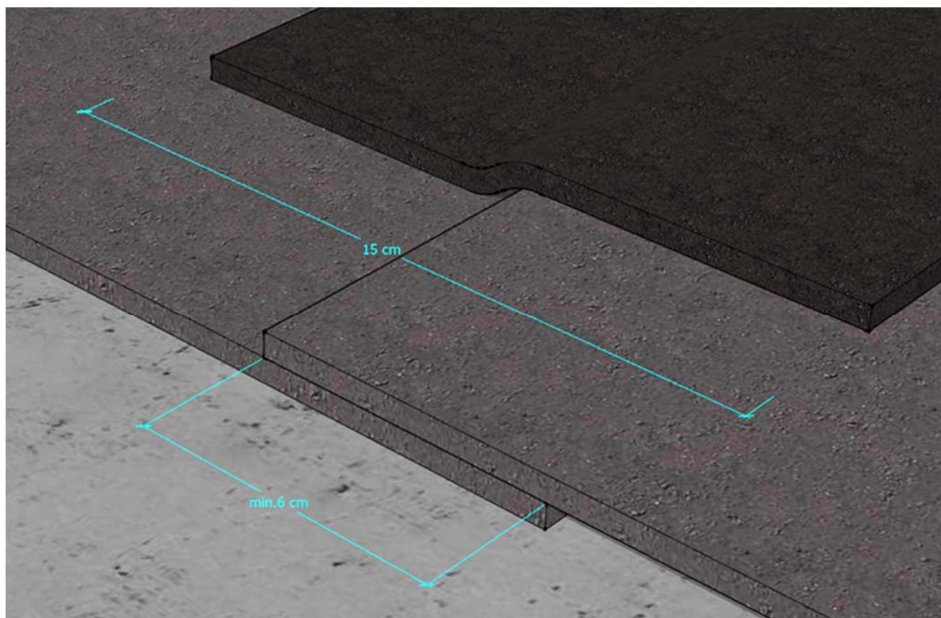


Abb. P-01b\_1 Querverbindungen der Membranen. Es ist APP150-Band oberhalb der Überlappung anzubringen.

	Technische Produktinformation	Nummer	IT.003.APP
		Bearbeitungsdatum	2025-12-11
		Version	14.5
		Hydroisolierung	

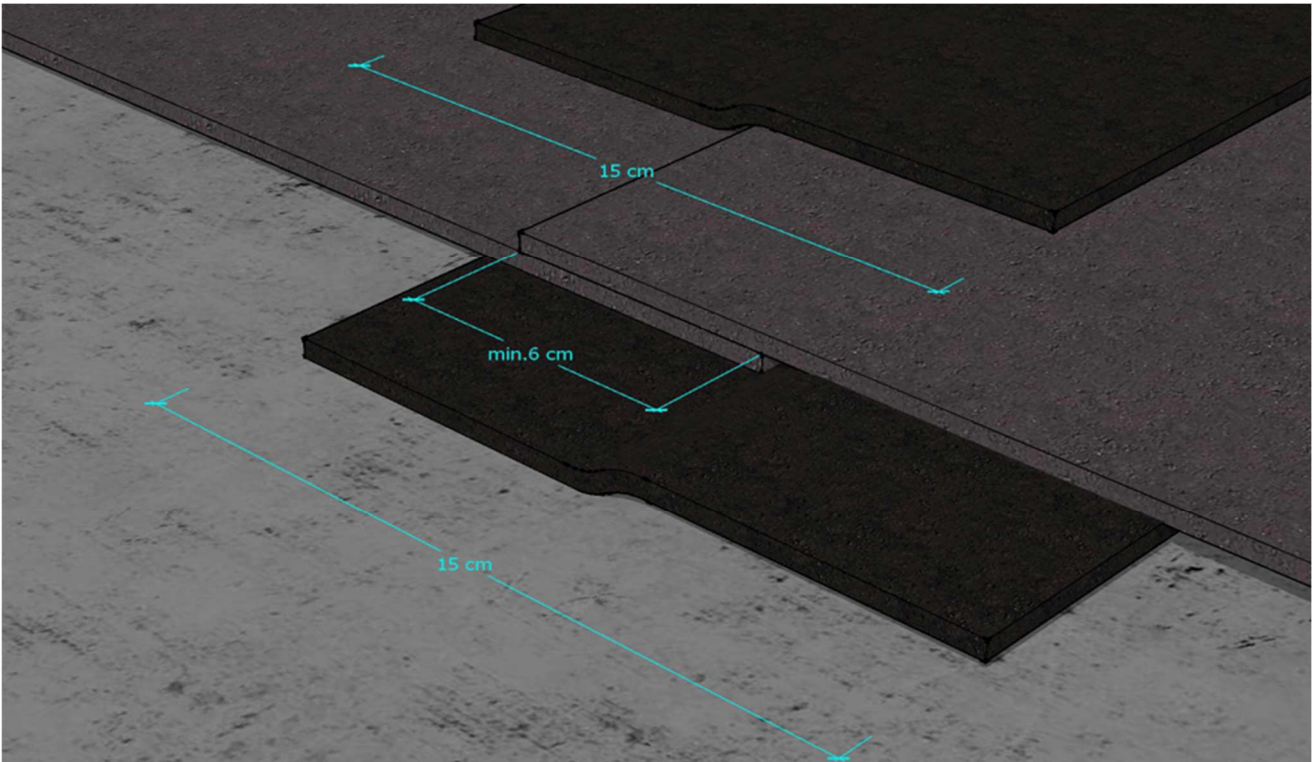


Abb. P-01b Kritischer Fall einer Querverbindung der Membranen. APP150-Band ist sowohl unterhalb als auch oberhalb der Überlappung anzubringen

Unterzeichnet im Namen des Herstellers

*Majek Iwona*

Prokuristin Iwona Majek

Dębowa Łąka, 11 December 2025